



Pilotimplementierung der EU-Brieftasche für digitale Identität

EU-Brieftaschen für digitale Identität

Die [EU Digital Identity Wallet](https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/eudi-regulation) (<https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/eudi-regulation>) ist eine bequeme und sichere Methode für europäische Bürger und Unternehmen, um ihre Identität zu authentifizieren, indem sie ihre digitale ID sowohl für den öffentlichen als auch für den privaten Sektor verwendet. Benutzer können verschiedene digitale Dokumente innerhalb der Brieftasche speichern, von akademischen Anmeldeinformationen bis hin zu Transportpässen, und sie für die Anmeldung auf privaten Plattformen wie sozialen Netzwerken verwenden. Dieser Ansatz ist sicherer und benutzerfreundlicher als das Verwalten zahlreicher Passwörter.

Mit einem einzigen Klick können Einzelpersonen sicher bestimmte Informationen an verifizierte Unternehmen übermitteln, wobei nur notwendige Details – wie Alter oder Nationalität – offengelegt werden, während zusätzliche personenbezogene Daten zurückgehalten werden. Dies minimiert das Risiko des persönlichen Profilings und gewährt den Nutzern Souveränität über persönliche Informationen, eine Leistung, die mit greifbaren Dokumenten unerreichbar ist.

Die EU-Brieftasche für digitale Identität wird den Informationsaustausch innerhalb des Heimatlandes der EU und in anderen Mitgliedstaaten erleichtern.

Im Jahr 2023 hat die Europäische Union vor ihrer offiziellen Einführung in die Mitgliedstaaten vier große Pilotprogramme zur Bewertung der EU-Brieftasche für digitale Identität eingeleitet. Vier groß angelegte Pilotprojekte sammeln Rückmeldungen zu den Anforderungen an die EU-Brieftasche für digitale Identität und tragen zur Entwicklung der [gemeinsamen Toolbox](https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/eudi-wallet-toolbox) (<https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/eudi-wallet-toolbox>) bei und gewährleisten eine sichere Bereitstellung.

Portemonnaie Prototyp

Die Kommission wird einen Prototyp der EU-Brieftasche für digitale Identität (EUDI) bereitstellen, der den Anforderungen der europäischen Verordnung für digitale Identität entspricht. Der Prototyp wurde im Rahmen des [Programms „Digitales Europa“](https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/digital-2022-deploy-02-electronic-id) (<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/digital-2022-deploy-02-electronic-id>) beschafft und umfasst Codebibliotheken und eine Beispielanwendung. Es dient als Testgelände und ermöglicht die Verfeinerung und Validierung von Spezifikationen, die im Architektur- und Referenzrahmen beschrieben sind.

Eine Reihe von Großpiloten, die verschiedene Sektoren abdecken – darunter Finanzdienstleistungen, Bildung und Transport – bieten unschätzbare Einblicke und geben Feedback über die reale Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit der Brieftasche. Der quelloffene Charakter der EU-Brieftasche für digitale Identität stellt sicher, dass gründlich geprüfte Ressourcen der Öffentlichkeit zugänglich sind und es den Mitgliedstaaten und interessierten Parteien ermöglicht, ihre eigene digitale Brieftasche zu entwickeln.

Eine erste Version der Referenzimplementierung ist zusammen mit dem Architektur- [und Referenzrahmen](https://eu-digital-identity-wallet.github.io/) (<https://eu-digital-identity-wallet.github.io/>) auf [Github](https://github.com/eu-digital-identity-wallet/.github/blob/main/profile/reference-implementation.md) (<https://github.com/eu-digital-identity-wallet/.github/blob/main/profile/reference-implementation.md>) verfügbar.

Großformatige Piloten

Im Mai 2023 wurden [vier große Pilotprojekte mit dem Ziel gestartet, die EU-Brieftasche für digitale Identität zu testen und ihre sichere und reibungslose Einführung zu gewährleisten](https://ec.europa.eu/digital-building-blocks/sites/display/EUDIGITALIDENTITYWALLET/Technical+Specifications). (<https://ec.europa.eu/digital-building-blocks/sites/display/EUDIGITALIDENTITYWALLET/Technical+Specifications>) Brieftasche für digitale Identität zu testen und ihre sichere und reibungslose Einführung zu gewährleisten. An diesen Pilotprojekten beteiligen sich etwa 360 Einrichtungen, darunter private Unternehmen und Behörden aus 26 Mitgliedstaaten, Norwegen, Island und der Ukraine. Jedes Pilotprojekt ist als Konsortium strukturiert, das Fachwissen sowohl aus dem öffentlichen als auch aus dem privaten Sektor innerhalb der EU mit Kofinanzierungen aus Zuschüssen der Europäischen Kommission zusammenführt. Die Piloten orientieren sich an den [technischen Spezifikationen](#)

(<https://ec.europa.eu/digital-building-blocks/sites/display/EUDIGITALIDENTITYWALLET/Technical+Specifications>) der eIDAS Expert Group. Diese Pilotprojekte sollen bis zum Jahr 2025 fortgesetzt werden.

Die Piloten testen die EU-Brieftasche für digitale Identität in einer Reihe gemeinsamer Szenarien, denen die Europäer in ihrem täglichen Leben begegnen. Sie sammeln auch Feedback zur Referenzimplementierung der Wallet. Die Erkenntnisse aus diesen Tests werden verbreitet, um die Sicherheit, die Interoperabilität und das Gesamtdesign der EU-Brieftasche für digitale Identität zu verbessern.

Die vier großen Pilotprojekte:

- Das **EU-Konsortium für digitale Identitätsbörsen (EWC)** (<https://eudiwalletconsortium.org/>) ist eine gemeinsame Anstrengung, um die Vorteile der vorgeschlagenen digitalen Identität der EU in Form von digitalen Reisezertifikaten in den Mitgliedstaaten zu nutzen. Der EBR beabsichtigt, auf der Referenz-Wallet-Anwendung aufzubauen, um Verwendungen im Zusammenhang mit Digital Travel Credentials zu ermöglichen.
- **Potenzial** (<https://www.digital-identity-wallet.eu/>) zielt darauf ab, Innovation, Zusammenarbeit und Wachstum in sechs digitalen Identitätssektoren zu fördern – staatliche Dienstleistungen, Banken, Telekommunikation, mobile Führerscheine, elektronische Signaturen und Gesundheit.
- **NOBID** (<https://www.nobidconsortium.com/>) ist eine Reihe von nordischen und baltischen Ländern, die gemeinsam mit Italien und Deutschland die Nutzung der digitalen Identitätsbörse der EU für die Genehmigung von Zahlungen von Produkten und Dienstleistungen testen werden.
- **DC4EU** (<https://www.dc4eu.eu/>) unterstützt den öffentlichen und privaten Sektor in den Bereichen Bildung und soziale Sicherheit durch den Einsatz und den Zugang zu hochmodernen transeuropäischen interoperablen digitalen Dienstleistungsinfrastrukturen und deren Integration in einen grenzüberschreitenden Vertrauensrahmen.

Insbesondere untersuchen die Piloten, wie die digitale Brieftasche Lösungen in diesen 11 Bereichen bieten kann:

1. **Zugang zu staatlichen Diensten:** Sicherer Zugang zu digitalen öffentlichen Diensten, wie zum Beispiel die Beantragung eines Reisepasses oder Führerscheins, die Einreichung von Steuern oder der Zugang zu Sozialversicherungsinformationen.
2. **Eröffnung eines Bankkontos:** Überprüfung der Identität eines Benutzers bei der Eröffnung eines Online-Bankkontos, ohne dass der Benutzer wiederholt seine persönlichen Daten angeben muss
3. **SIM-Registrierung:** Identitätsnachweis zum Zweck von Pre- und Postpaid-SIM-Kartenverträgen (Registrierung und Aktivierung), wodurch Betrug und Kosten für Mobilfunkbetreiber reduziert werden.
4. **Mobiler Führerschein:** Die Speicherung und Präsentation des mobilen Führerscheins sowohl in Online- als auch in physischen Interaktionen eines solchen Fahrers, der seinen Führerschein am Straßenrand bereitstellt.
5. **Unterzeichnung von Verträgen:** Erstellung sicherer digitaler Signaturen für die Unterzeichnung von Verträgen online, ohne dass Papierdokumente und physische Signaturen benötigt werden.
6. **Reklamation von Rezepten:** Bereitstellung von Angaben zur Verschreibung an Apotheken und Einleitung der Abgabe von Medizinprodukten.
7. **Reisen:** Bereitstellung von Informationen aus Reisedokumenten (z. B. Reisepass, Visum), die einen schnellen und einfachen Zugang bei der Sicherheits- und Zollkontrolle des Flughafens ermöglichen.
8. **Organisatorische digitale Identitäten:** Proving Sie sind ein legitimer Vertreter einer Organisation.
9. **Zahlungen:** Überprüfung der Identität eines Benutzers beim Beginn einer Online-Zahlung.
10. **Bildungszertifizierung:** Nachweis des Besitzes für Bildungsnachweise, wie Diplome, Abschlüsse und Zertifikate, die es einfacher machen, sich für Jobs oder Weiterbildung zu bewerben.
11. **Zugang zu Sozialversicherungsleistungen:** Eine EU-Brieftasche für digitale Identität kann verwendet werden, um sicher auf die Informationen und Leistungen der sozialen Sicherheit eines Nutzers zuzugreifen (z. B. Altersvorsorge, Leistungen bei Invalidität). Es kann auch verwendet werden, um die Freizügigkeit durch die Speicherung von Dokumenten wie der Europäischen Krankenversicherungskarte zu erleichtern.

Dies ist eine maschinelle Übersetzung durch den eTranslation-Dienst der Europäischen Kommission, der Ihnen hilft, diese Seite zu verstehen. [Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen](https://ec.europa.eu/info/use-machine-translation-europa-exclusion-liability_en) (https://ec.europa.eu/info/use-machine-translation-europa-exclusion-liability_en). Um die Originalfassung zu lesen, [gehen Sie zur Quellenseite](https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/eudi-wallet-implementation) (<https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/eudi-wallet-implementation>).

Source URL: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/policies/eudi-wallet-implementation>

© European Union, 2024 - [Gestaltung der digitalen Zukunft Europas](https://digital-strategy.ec.europa.eu/de) (<https://digital-strategy.ec.europa.eu/de>) - PDF generated on 08/10/2024

Reuse of this document is allowed, provided appropriate credit is given and any changes are indicated (Creative Commons Attribution 4.0 International license).

For any use or reproduction of elements that are not owned by the EU, permission may need to be sought directly from the respective right holders.